

Klein, unabhängig, langlebig - Mikroenergiesysteme ganz groß

16.10.2014, 18:12 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Haus der Technik e.V. Zweigstelle Berlin*



©HCJ

Seminar zur autarken Stromversorgung, Grundlagen und Anwendung von Mikroenergiesystemen und Gewinnung von Umgebungsenergie/Energy Harvesting vom 10. – 11. November 2014 im Haus der Technik Berlin

Schon heute gibt es vielfältige Einsatzmöglichkeiten für Sensornetzwerke mit Nahbereichsfunktechnologie. Herr Dr. Robert Hahn vom Fraunhofer-Institut Berlin referiert über den aktuellen Stand der Technik, aktuell verfügbare Produkte, die wesentlichen Parameter und das Zukunftspotential der einzelnen Technologien. Mögliche Einsatzbereiche dieser sind der Einsatz in der Medizintechnik, der Fahrzeugtechnik, die Logistik, als auch die Fernwartung von Geräten. Die Entwicklung stromsparender Elektronik und der Wireless-Technologie werden in Zukunft zu neuen Anwendungen führen. Eine ausreichend kleine und langlebige Stromversorgung ist die Grundvoraussetzung dafür.

Das Seminar am 10. – 11. November 2014 im Haus der Technik Berlin richtet sich an Teilnehmer, welche ihr Wissen bezüglich der neuen Generation der Stromversorgungstechnik erweitern und nutzen möchten.

Lehrkräfte aus Fachhochschulen, elektronisch ausgebildete Fachkräfte als auch Produktmanager und Mitarbeiter aus dem Marketing werden in die Lage versetzt das Potential von Energiewandlern für konkrete Anwendungen und vorgegebene Einsatzbedingungen einzuschätzen.

Herr Dr. Robert Hahn wird den Teilnehmern das Zukunftspotential der einzelnen Technologien darstellen und mit der herkömmlichen Stromversorgung durch Batterien vergleichen. Die Vorteile des Energieharvesting werden ausführlich diskutiert. Anhand bereits verfügbarer Produkte und Anwendungen und konkreten Dimensionierungsbeispielen lernen die Teilnehmer die Einsatzmöglichkeiten und die Grenzen der verschiedenen Systeme kennen.

Information

Nähere Informationen finden Interessierte beim Haus der Technik e.V. unter Tel. 030/39493411 (Frau Dipl.- Ing.- päd. Heike Cramer-Jekosch), Fax 030/39493437 oder direkt unter www.hdt-essen.de/W-H110-11-186-4

Portrait

Das Haus der Technik (HDT) ist das älteste technische Weiterbildungsinstitut Deutschlands, Außeninstitut der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) und Kooperationspartner der Universitäten Bonn, Braunschweig, Duisburg-Essen, Münster und der Hochschule Bremerhaven. Es unterhält zudem enge Kontakte zu Unternehmen und Forschungseinrichtungen. Das HDT hat die Rechtsform eines gemeinnützigen, eingetragenen Vereins mit ca. 1000 Firmen- und Personenmitgliedern. 1927 in Essen gegründet, ist das Haus der Technik heute einer der führenden deutschen Anbieter von Seminaren, Lehrgängen, Tagungen und Kongressen für Fach- und Führungskräfte. Rund 16.000 Teilnehmer nutzen jährlich die Einrichtungen in Essen und in den Zweigstellen in Berlin, München und Bremerhaven sowie an zahlreichen weiteren Veranstaltungsorten im In- und Ausland. Als modernes Kongresszentrum wird das Essener Stammhaus regelmäßig auch von bundesweit tätigen Unternehmen und Verbänden genutzt. Mehr als 50 Seminar- und Tagungsräume für bis zu 600 Personen mit modernster Konferenz- und Tagungstechnik sowie einem Rundum-Service stehen dafür zur Verfügung.

News-ID: 821397 • Views: 644 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/821397/Klein-unabhaengig-langlebig-Mikroenergiesysteme-ganz-gross.html>